

# Die Bestattung der Daten

Das Internet vergisst nichts. Wie Sie Daten beerdigen, was **Bestattungshäuser** tun können



Sabine Bergner-Wezel leitet in Leipzig sechs Filialen des Bestattungshauses Böttge

**S**abine Bergner-Wezel berät mit ihren Mitarbeitern Angehörige in Fragen rund um die Bestattung. Zunehmend zählt dazu auch der digitale Nachlass. Die Bestattungsfachberaterin des Leipziger Unternehmens Böttge ist im Umgang mit dem Thema eigens geschult.

► **Frau Bergner-Wezel, tauchen im Alltag oft Fragen zum digitalen Nachlass auf?**

Das kommt öfter als früher vor, da auch sehr viele ältere Menschen heute per E-Mail kommunizieren, online bei Amazon oder Otto einkaufen und am Handy oder Computer Verträge und Abos abschließen. Beim Beratungsgespräch machen wir die Angehörigen dann darauf aufmerksam, erklären das Thema und bieten auf Wunsch unsere Hilfe an.

► **Wie ist dann die Reaktion der Angehörigen?**

Oft sagen die Angehörigen erstaunt: „Oh, ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht, was mit all den Daten und Konten eigentlich pas-

sieren soll.“ Es fehlt noch an Wissen, dass einige Abos weiter Geld kosten und aus Onlineaktivitäten Schulden oder Guthaben erwachsen können.

► **Wie lassen sich unbekannte Konten aufspüren?**

Wir arbeiten mit dem Dienst Columba zusammen. Dessen Software durchsucht das Netz nach Konten der Verstorbenen bei rund 250 Onlineanbietern. Das deckt etwa 90 Prozent des Markts ab. Columba arbeitet nur für Bestattungshäuser und wird erst aktiv, wenn wir im Auftrag des Bestattungspflichtigen eine Sterbeurkunde vorlegen.

► **Welche Ergebnisse liefert die Recherche von Columba?**

Der Dienst schickt den Angehörigen dann eine Liste mit den online geführten Konten, die sie dann löschen oder auf sich übertragen können. Ich rate in der Regel zur Löschung. Andernfalls kann es passieren, dass Firmen noch Jahre später automatisierte Geburtstagsglückwünsche an den längst Verstorbenen schicken. Das ist oft schmerzhaft für die Hinterbliebenen.

► **Gibt es mit Blick auf Gedenkseiten im Internet heute eine andere Trauerkultur?**

Ja, es gibt eine neue Form von Trauerbewältigung. Der Gang zum Friedhof ist es nicht immer allein. Ich persönlich würde aber Konten nicht jahrelang im Internet stehen lassen. Viele Angehörige sagen uns, sie würden gern einen Abschluss finden. Dazu kann es dann auch gehören, etwa eine Gedenkseite wie bei Facebook zu löschen.